



Zum Dank

Im Gehen ansprechen, wenn möglich draußen im Freien

Ich schaue auf dich: S t e i n.

Ich nehme dich wahr in Formkraft und Festigkeit.

*Ich danke dir für deine Halte-Sein-Stärke,
der Grundlage meines irdischen Seins.*

Ich schaue auf dich: P f l a n z e.

Ich nehme dich wahr, wie du belebt und belebend die Erde überdeckst.

Ich danke dir für deine Lebe-Fühle-Macht.

Ohne dich hätte meine Seele sich nicht auf Erden halten können.

Ich schaue auf dich: T i e r.

*Ich nehme wahr, wie du beseelt dich über die Erde bewegst und aufgrund
äußerer Erlebnisse innere Empfindungen hast.*

*Ich danke dir für deine Seele-Webe-Kraft. Ohne sie wäre dein Opfer nicht
möglich gewesen, damit mein 'Ich' hat Hüllen finden können zu seiner
Menschwerdung.*

*Ich danke allen: Stein, Pflanze, Tier, die ihr umwoben seid von den
Elementen: Erde, Wasser, Luft und sinnliche Wärme, mit den darin
webenden Wesen: Gnomen, Undinen, Sylphen und Salamandern.*

In Verehrung danke ich den Oberen Elementar-Reichen:

*dem Wärmeäther, der alles durchwoagt,
dem Lichtäther, der alles durchdringt,
dem Klangäther, der Gestalt formend einprägt,
dem Lebensäther, der Materialität verlebendigt.*

*Ich neige mich voller Ehrfurcht und Dankbarkeit
vor diesem S e i n und W e r d e n .*

Ich hoffe auf Dich.

*Ich habe Vertrauen in Dich:
dem Vater,
dem Sohne und
dem Heiligen Geiste.*



Namasté